

ZeTeM international: Bremer Studierende sind auch in Clemson / USA erfolgreich

Seit 2010 betreibt das Zentrum für Technomathematik einen Studierendenaustausch mit der Clemson University in South Carolina, USA. Ähnlich wie Bremen ist Clemson eine mittelgroße Universität mit Ingenieur- und Naturwissenschaften als Schwerpunkt und wird im aktuellen Ranking des „U.S. News & World Report“ zu den 20 besten staatlichen US-Universitäten gezählt.

Einer der ersten beiden Bremer Studenten, die in Clemson studiert haben, ist Thilo Strauß. Nach seinem Masterabschluss 2011 hat er dort ein Promotionsstudium begonnen und mit seiner Dis-



sertation „Statistical Inverse Problems in Electrical Impedance and Diffuse Optical Tomography“, die von Prof. Tafiqur Khan betreut wurde, im August 2015 erfolgreich abgeschlossen. Seit kurzem ist er als Postdoc an der University of Washington in Seattle aktiv und an einem wissenschaftlich hochaktuellen Forschungsprojekt beteiligt: Ist es – unter Berücksichtigung unkontrollierbarer Bewegungen – möglich, mithilfe von Magnet-Resonanz-Tomographie „gute“ Rekonstruktionen von dem Gehirn eines Kindes im Mutterleib zu machen?

Jaqueline Kwiasowski ist im August 2014 nach ihrem Bachelor-Abschluss in Bremen nach Clemson aufgebrochen, hat dort das Masterstudium mit dem Schwerpunkt Statistik aufgenommen und ein Jahr später erfolgreich beendet.

Vor ihrer Rückkehr nach Deutschland hat sie folgendes Resümee gezogen: „Insgesamt würde ich das Jahr als eine wertvolle Erfahrung bewerten. Ohne Frage gehörte auch viel Arbeit und Stress dazu. Aber es ist interessant, die Unterschiede zwischen den Uni-Systemen zu erleben. Für mich war es eine gute Möglichkeit, meine Kenntnisse in Statistik zu vertiefen und mein Englisch aufzubessern.“



Die Reihe Bremer Studierender in Clemson setzt aktuell Johanna Schramm fort. Neben dem Besuch von Vorlesungen zur mathematischen Vertiefung ist sie, wie zuvor alle anderen Bremer Austauschstudenten, als Teaching Assistant aktiv und sammelt so auch erste Lehrerfahrungen. Dank dieser Tätigkeit entfallen nicht nur die Studiengebühren, sondern mit der Bezahlung lässt sich der USA-Aufenthalt weitgehend finanzieren.

Interessierte Bremer Studierende, die 2016 (oder später) am Austauschprogramm mit der Clemson University teilnehmen möchten, können sich jederzeit an Ronald Stöver wenden, um sich genauer über die Modalitäten, beispielsweise Auswahlprozess, Studieninhalte und Finanzierung, zu informieren.